

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

September 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

SEPTE

Leip! Linanf zu Daiman

1. Am diesem Lusttag main
gafinn Andacht besorget.

Herr Wittenberg an den H. Dr.
Vater Tulipan zuinbal, etc. H. von Bo-
gaty ki Declar. it 2. Latein. Exmpl. von
H. Nicamps Missionis Goff. gesant.

2. L. India Orientale del Clemente
TOSI zu lesen angefangen. Roma
1676. Eragnat offent.

3. L. India Orientale galusan.

4. L. India Orientale galusan.
Aus Cleve schribet H. Wetterbauer
24. Aug:

5. Am diesem Sonntag main
Leip Andacht besorget, und
gesinn Abendinnab worden.

6. L. India Orientale del P. Abbate
D. Clemente Tosi in dreylosen grandigt
manus. bis pag. 140. Die meisten Tosen
sind of den besant.

Trüben

H. von Bogatzky Declaration über 7.
eine Leinwand. Schrift, in die folgenden ge-
druckt. Weil ich H. von Bogatzky Ge-
schicktag einmündig sende den einigen
anderen Leinwand etwas Moseladen.

Erwähnen von den Gymnasialisten oder 8.
Indianer, Philosophis aufzuweisen
angefangen.

Die gestrige Schrift weiter fortgesetzt. 9.

Der Oberst Bräutigam H. Harpet
gers Brauchen und über den, in
die folgenden gedruckt. Nürnberg. 1724.
Es ist sehr schön und schön.

In einer Schrift von den Bräutigamen 10.
gedruckt. Gold, für den Druck für seine Qua-
dranten in CHRISTO gezeigt!

Die gezeichneten nach Berlin an den 11.

H. Probst, Buchmaler, und nach Frank-
furt an den H. Dr. Jablonsky. Es

ist stündlich und gedruckt, in
nach abwechselnd April. 1724.

H. Brand. Aud. Juris nunc. Obf. ind. B.

SEPT

12. An diesem Sonntage XIV. Trin.
in die Glauchigste Kirche gegangen
und den H. Pat. Martini gehört. Die
Musik war viermal gantz besondert.
13. Den gantzen Tag Copien geschrieben.
Des H. Missionary Hüttemanns von
Mittern besuchte mich, in der Stadt
für mich geschickte ist. Das Traktat Madras,
woran sie setzen, was in Indien
für Herrn und Fräulein ist.
14. Lutheri Schriften gelesen. Aus
alten Landbüchern schreibt der H. Prediger
Lampe vom 9. d. d. d.
15. Lutheri Schriften gelesen. Aus
Wittenberg schreibt der H. Dr. Vater von
10. d. d. d. Auf dem Abend besuchte mich
der H. von Bogatsky.
16. Lutheri Schriften gelesen nach
der Erklärung des 23. Psalm.
17. Lutheri Schriften gelesen. Der
Groteian besuchte mich zum ersten
mal.

Lutheri Schriften gelesen. Das 18
Wittenberg an H. Dr. Vater geschrieben

An diesem Tage meine Haus 19.
Briefe abgeschrieben und Posten ge-
lesen. Aus Wittenberg schreibt
der H. Dr. Hofmann vom 13. d. d. d.

Lutheri Schriften gelesen. H. 20
Memering besuchte mich am 16. Dec. 1748

Lutheri Schriften gelesen. Aus 21.
Potsdam schreibt der H. Dr. Hofmann

vom 19. d. d. und berichtet, dass
der Herr Inspector abgemacht in
das Land. Die Frau Schätten be-
suchte mich. Aus Wittenberg

schreibt der H. Dr. Vater vom 19.

Mittags sahen viel Besuch

gehabt. Am Abend war ein Käse-
Graf in der Kasse

zu sehen, welchen das Model vom

Palladium angestanden.

SEPT

22. In² sal. Dr. Harpergers Brauch² und Herb² Leth² gelsen.
Hons. Syring besucht mich nach
10. U² und um 3. Kirckheil auf
11. ging er weg. N
23. Dr. Harpergers Brauch² und Herb²
be Leth² gelsen.
24. In² sal. Dr. Harpergers Brauch²
und Herb² Leth² ander² Heil in
In² besang an d²at. Es sind schon
Hiesige Straßungen mit Gold²
Wort belustet, oder mit Worten und
Gesseln aus der Bibel vorgestellt.
25. Briefe geschrieben nach Wittenberg
an den H. Dr. Vater u. Ihm die Buch² etc.
gesandt; nach altem Land²berg an den
H. Prädiger Campe u. Ihm das sprantze
Cattun geschickt.
26. Am viersten Sonntage den H. Pastor
Martini gefeiert, sehr² Guter ge.
Loben.

Lutheri Schriften gelesen. Am 27.
H. Prof. Francke 10. Exemplaria
von Arnds Samuels, wahren Christenthum
gesandt ihm nach London zu schicken.

Lutheri Schriften gelesen. Am 28.
Landvogt an der Warthe schreibt der
H. Insp. Frey von 13^{ten} dinstag, schreibt
mir Honr. D. Schmidt Studiosus aus Fried-
berg brachte. H. Fabricius besuchte mich

Am Michaelis Tage meine Au. 29.
Vestintrosalten aus der H. Prof. Franc.
Kens v. H. Freytags hausens Brüdern.

Mit Besichtigung des neuen 30.
Modells eines Palladiums besäffti-
get gearbeitet. Gofen und Tafeln
Gold, in dem Quell aller Quellen
und wasser. Fräuden Meister, die sage
Vermuthungen dauch für diesen Monat
aus, sehr viele Land über mich
zum Guten bis in gelange, in
die vermuthete Droligt ist!